

Angeklickt!

Bis 16. Juli kann man im Internet eine Petition gegen die Beschönigung der Arbeitslosenzahlen gegenzeichnen. Werden es 50000 Unterzeichner, müssen die Parlamentarier sich immerhin öffentlich mit der Tatsache auseinandersetzen, daß Arbeitslose nicht mehr als Arbeitslose zählen, wenn sie zur Ein-Euro-Zwangsarbeit oder ähnlichen Maßnahmen verdonnert sind. Peter Grottian zählt zu den Unterstützern der Petition. Der Link ist leider einigermaßen umständlich: itc.napier.ac.uk/e%2DPetition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=455

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88240.angeklickt.html>